Hausgebet am 1. Advent – 29. November 2026

Der Adventskranz wird in die Mitte gestellt. Die 1. Kerze wird erst nach der Adventskranzsegnung entzündet. Evtl. Weihwasser bereitstellen.

Hinführung

Wir feiern Advent – die Ankunft des Herrn.
Jesus Christus kam in diese Welt und brachte den Menschen Licht und Hoffnung. Im Advent erinnern wir uns an dieses Ereignis und bereiten uns auf dieses Fest vor. Zugleich lenkt der Advent unseren Blick in die Zukunft. Jesus Christus wird wieder kommen. Er wird diese Welt vollenden und heil machen. Die grünen Zweige des Adventskranzes drücken diese Hoffnung aus. Und so wie das Licht wächst, so soll unsere Freude auf seine Ankunft wachsen. Letztendlich will Jesus Christus in unserem Leben ankommen und es hell machen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Adventskranzsegnung (GL 24,6)

Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns die Freude des Advents. Voll Hoffnung und Zuversicht erwarten wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus.
Segne diesen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents versammeln. Segne die Kerzen. Sie erinnern uns an Jesus, der allen Menschen Licht sein will. Und wie das Licht der Kerzen immer heller wird, so lass uns immer mehr dich und die Nächsten lieben.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Der Adventskranz kann mit Weihwasser besprengt werden. Dann wird die erste Kerze entzündet.

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,1)

1. *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / es kommt der Herr der Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, / ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Schöpfer reich von Rat.*

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen Jüngern:
[33]Gebt acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. [34]Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug alle Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.
[35]Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. [36]Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.
[37]Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Markus 13,33-37

Kurze Stille

Lied: Mache dich auf und werde licht (GL 219)

Mache dich auf und werde licht. / Mache dich auf und werde licht. / Mache dich auf und werde licht, / denn dein Licht kommt!

Bitten

V Jesus, du forderst uns auf: Seid wachsam.
So bitten wir dich: Herr, erbarme dich.
A Herr, erbarme ich.

V Schenke uns wache Augen, damit wir den anderen sehen, seine Freude und Traurigkeit, seine Not und Hilfsbedürftigkeit. –
A …

V Schenke uns wache Ohren, damit wir einander zuhören und einander verstehen. – **A** …

V Schenke uns ein waches Herz, das mitfühlt und verzeiht. – **A** …

V Schenke uns einen wachen Geist, der unterscheidet zwischen wichtig und unwichtig, zwischen richtig und falsch. – **A** …

V Jesus, wir erwarten dein Kommen. So rufen wir:
A Komm, Herr Jesus.

V Zu den Kranken und Sterbenden, – **A** …

V Zu den Familien und Alleinlebenden, – **A** …

V Zu den Verzweifelten und Verbitterten, – **A** …

V Zu den Traurigen und Trauernden, – **A** …

V Zu den Menschen, die ausgebrannt und innerlich leer sind, – **A** …

V Zu den Menschen, die sich nach Frieden sehnen, – **A** …

V Zu den Menschen, die auf der Flucht sind, – **A** …

V Zu den Menschen, die auf dich warten, – **A** …

V In unsere Häuser und Wohnungen, – **A** …

V In unsere Gemeinschaften, – **A** …

V In unseren Alltag, – **A** …

V In unser Herzen, – **A** …

V Wohne unter uns, – **A** …

V Damit Friede werde, – **A** …

V Damit unsere Welt neu wird, – **A** …

V Damit wir leben, – **A** …

Vater unser

Segensgebet

Komm, Herr, segne uns.
Mache uns zu adventlichen Menschen,
die auf dich warten,
die dir voll Freude entgegengehen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,2)

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt; / derhalben jauchzt mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

Diözese Regensburg KdöR 2026 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg